


DEGENET

Demokratiegefährdung im Netz



DEGENET

Auftragsforschung Land Salzburg

Interdisziplinäre Forschung
(Computerwissenschaften) mit Z-GIS

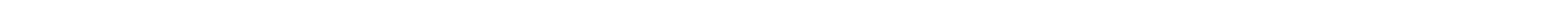
Dauer: 2 Jahre

Problemstellung

Dark Participation

Quandt (2018)

"Instead of positive, or at least neutral, contributions to the news-making processes, it is characterized by negative, selfish or even deeply sinister contributions such as..."



Dark Participation

Quandt (2018)

“Instead of positive, or at least neutral, contributions to the news-making processes, it is characterized by negative, selfish or even deeply sinister contributions such as...”

Hate Speech
Misinformation
Disinformation
Fake News
Conspiracy Theories

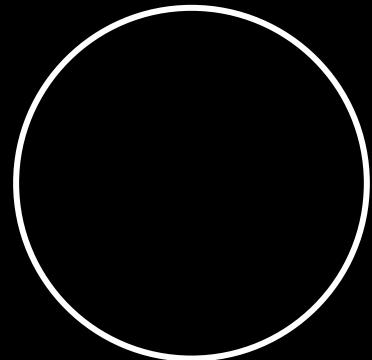
Problemstellung

Dark Participation

Quandt (2018)

Misinformation

“...false or misleading information without any intention to deceive...”



Strömbäck et al. (2022)

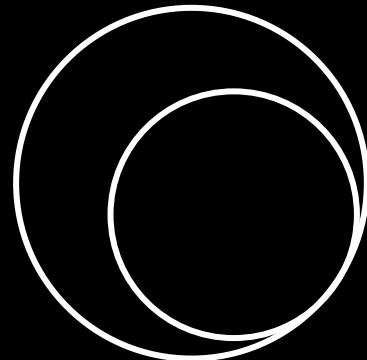
Problemstellung

Dark Participation

Quandt (2018)

Misinformation
Disinformation

“... intentionally false and
misleading information ...”



Strömbäck et al. (2022)

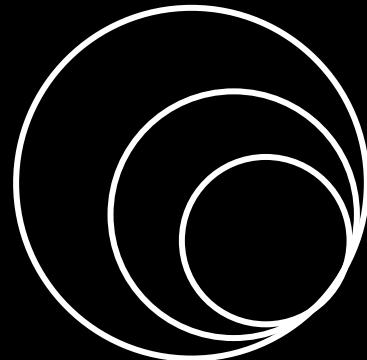
Problemstellung

Dark Participation

Quandt (2018)

Misinformation
Disinformation
Fake News

“... disinformation
mimicking real news...”



Strömbäck et al. (2022)

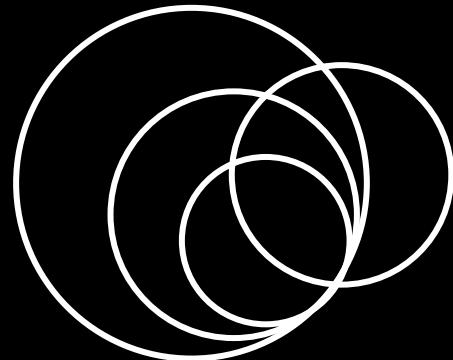
Problemstellung

Dark Participation

Quandt (2018)

Conspiracy Theories

“...alternative explanations of historical or ongoing events claiming that people or groups with sinister intentions are engaged in conspiratorial plotting.”



Uscinski, (2018)

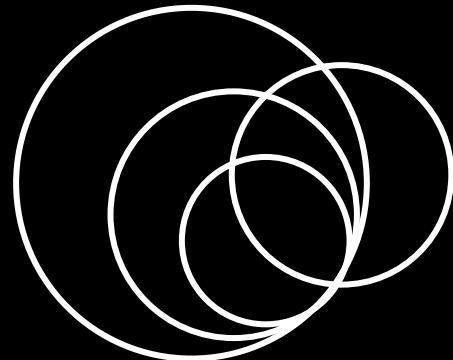
Problemstellung

Dark Participation

Quandt (2018)

Conspiracy Theories

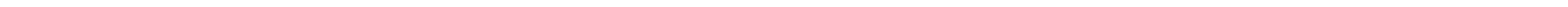
*"Nothing happens by accident
Nothing is as it seems
Everything is connected"*



Barkun (2013)

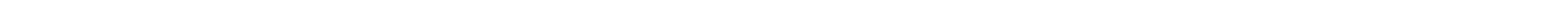
Fragestellung

Welche für die Demokratie problematischen Potentiale gehen von der Onlinekommunikation der Protestbewegung gegen geplante und umgesetzte Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie in Österreich aus?



Fragestellung

Problematische Potentiale für Demokratie



Fragestellung

Problematische Potentiale für Demokratie **Mis-, Disinformation, Verschwörungstheorien:**

„falsches“ Orientierungswissen, knowledge resistance,
Fragmentierung, Polarisierung



Fragestellung

Problematische Potentiale für Demokratie

Fokus: Verschwörungstheorien

„falsches“ Orientierungswissen, knowledge resistance,
Fragmentierung, Polarisierung



Fragestellung

Problematische Potentiale für Demokratie

Fokus: Verschwörungstheorien

Politische Radikalisierung:

Mis-, Disinformation v.a. bei rechts(extremen) Onlineaktivismus

(Freelon et al. 2020)

Fragestellung

Problematische Potentiale für Demokratie

Fokus: Verschwörungstheorien

Fokus: Rechtsradikalisierung

Ablehnung Elemente liberaler Demokratie (Pluralismus, demokratischer Institutionen und Prozesse (Medien, Gewaltentrennung), Demokratie gesamt („starke Führung“) Legitimität von verbaler oder physischer Gewalt als politisches Mittel

Fragestellung

Problematische Potentiale für Demokratie
Fokus: Verschwörungstheorien
Fokus: Rechtsradikalisierung

Potentiell hohe Reichweite, überzeugende Botschaften
(Gezieltes Nutzen) sozialer und algorithmischer
Netzwerkdynamiken

Fragestellung

Problematische Potentiale für Demokratie

Fokus: Verschwörungstheorien

Fokus: Rechtsradikalisierung

Fokus: Strategien

Problemstellung

4A's of Dark Participation

“... prevalence of dark participation can be seen as a complicated interplay of ACTIVITIES between diverse ACTORS (such as publishers, fact-checkers, policymakers, platform companies, fake news producers, alternative news media etc.), distinct technological ACTANTS (such as platform algorithms, software for editing photos and videos, artificial intelligence etc.) and AUDIENCES (e.g., citizens and their media—and information literacy skills).”

Westlund (2021)

...innerhalb und außerhalb der Protestöffentlichkeit

Problemstellung

4A's of Dark Participation



*“... prevalence of dark participation can be seen as a **complicated interplay** of ACTIVITIES between diverse ACTORS (such as publishers, fact-checkers, policymakers, platform companies, fake news producers, alternative news media etc.), distinct technological ACTANTS (such as platform algorithms, software for editing photos and videos, artificial intelligence etc.) and AUDIENCES (e.g., citizens and their media—and information literacy skills).”*

Westlund (2021)

4A's of Dark Participation

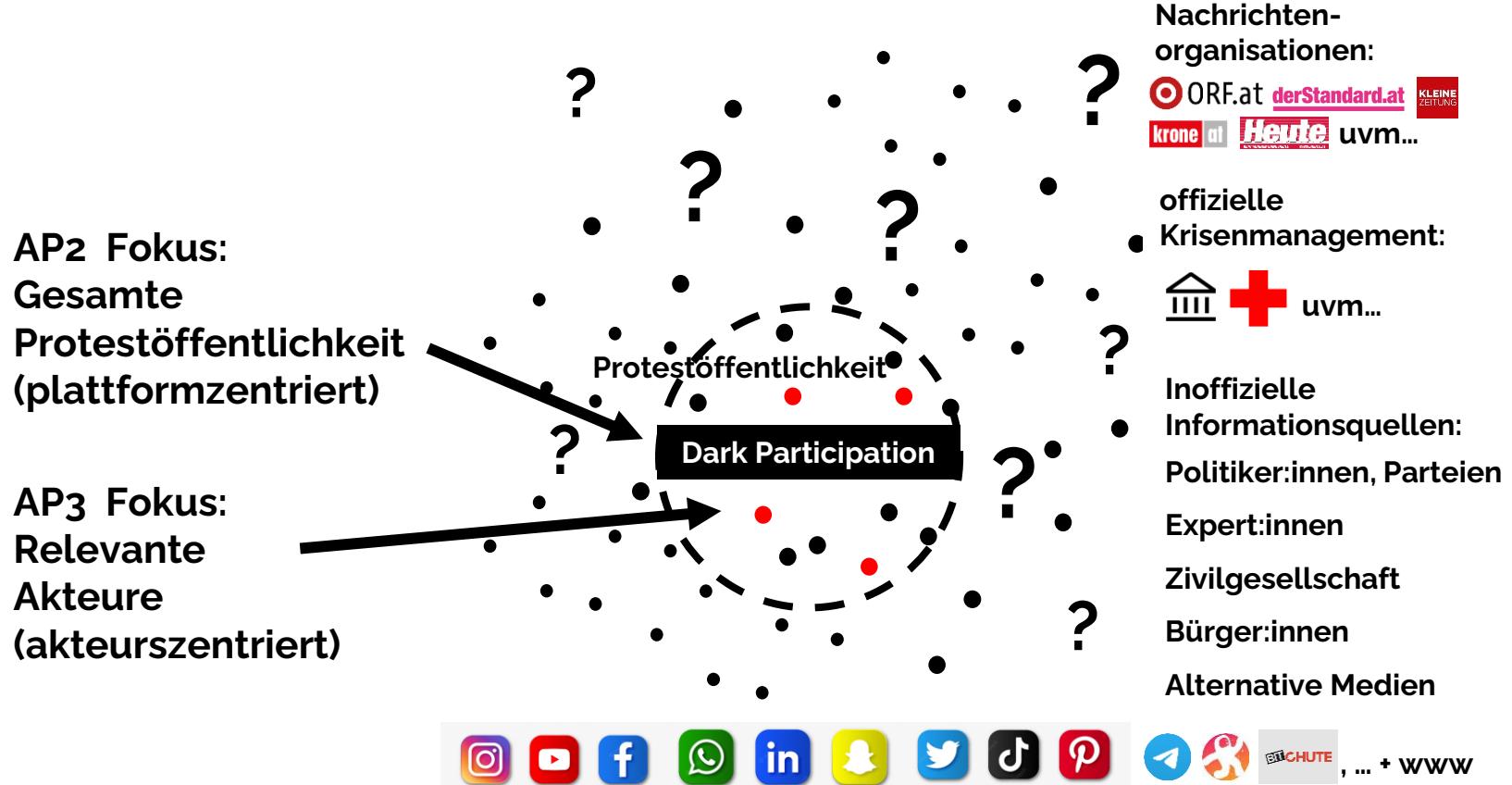
“a complicated interplay”

Learnings:

- Dark Participation eingebettet in erweiterten Informationsumwelt (v.a. plattformübergreifend)
- Forschungsfokus bezieht sich nicht nur auf Inhalte (v.a. auch auf Verbreitung)
- Unterschiedliche Akteure (und Publikum), verschiedene Motive und Fähigkeiten
- Dark Participation als kollektive Handlungen (v.a. Ko-Konstruktion durch Publikum)

Forschungsfokus

Onlineinformationsangebot <> Informationsnachfrage



Forschungsfokus

AP2:

Gesamte Protestöffentlichkeit (plattformzentriert):

Wie ist das Ausmaß der Verbreitung von VTs im z.B. Onlineimpfdiskurs?

Worin unterscheiden sich VT-Communities von anderen?

Wie lässt sich das cross-platform Info-Sharing charakterisieren?

Überlappung zwischen VT-Communities und Ukrainekrieg-Communities, rechtsextremen Communities?

Welche Rolle spielt koordiniertes Onlineauftreten in der Verbreitung von VT? (Bots, Trolle, koordinierte Gruppen)

Forschungsfokus

AP3 Fokus:

Demokratiegefährdende Potentiale **relevanter Akteure** in Onlineprotestöffentlichkeit?

Hintergrund: Heterogene Akteure
(Motive, Fähigkeiten)

Akteur: Betreiber:in eines oder
mehrerer öffentlicher SMP-
Accounts (cross-plattform)

Relevanz: Reichweite, Aktivität,
Vernetzung

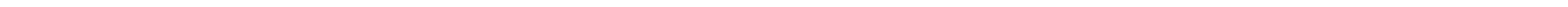
Forschungsfokus

AP3 Fokus:

Demokratiegefährdende Potentiale relevanter Akteure in Onlineprotestöffentlichkeit?

Inhalte:

- Bezüge zu
Verschwörungstheorien
- Rechtsradikalität



Forschungsfokus

AP3 Fokus:

Demokratiegefährdende Potentiale relevanter Akteure in Onlineprotestöffentlichkeit?

Inhalte:

- Bezüge zu
Verschwörungstheorien
- Rechtsradikalität

Verbreitung:

Reichweite,

Überzeugungskraft → v.a. über
soziale und algorithmische
Netzwerkdynamiken

Forschungsfokus

AP3 Fokus:

Demokratiegefährdende Potentiale relevanter Akteure in Onlineprotestöffentlichkeit?

Inhalte:

- Bezüge zu Verschwörungstheorien
- Rechtsradikalität

Verbreitung:

- Reichweite,
Überzeugungskraft → v.a.
über soziale und
algorithmische
Netzwerkdynamiken
 - Partizipation über
zielgerichtete (politisch-ideologische)
systematische kommunikative
Praktiken = Strategien
-

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure **politisch-ideologische Interessen** durch strategische kommunikative Praktiken?*

politisch-ideologische

Interessen =

Inhaltsanalyse Posts:

- Politische Agenda
- Bezüge zu (bekannten) Verschwörungstheorien
- Rechtsradikalität (v.a. Antagonismen, Gewalt)

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Strategische Kommunikation

- Zielgerichtete Beeinflussung;
nicht verständigungsorientiert
Habermas (1968)
- Struktur und Systematik im
zeitlichen Verlauf Wodak (2015)



Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Typen strategischer Onlinekommunikation:

- Innen- und außengerichtete strategische Onlinekommunikation
 - Zielgerichtete und strukturierte Nutzung partizipativer Techniken
 - Zielgerichtete und strukturierte Nutzung der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Social Media Plattformen
-

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Innen- und außengerichtete strategische Onlinekommunikation

(Grundlegend) Strategische Ziele durch öffentliche Kommunikation:

Aufmerksamkeit für Botschaft

Intendierte Veränderung
(Beibehaltung) von Wissen, Gefühlen
durch Botschaft (**Überzeugen**)

Veränderung (Beibehaltung) von
Handlungsweisen durch Botschaft
(**Mobilisieren**)

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Innen- und außengerichtete strategische Onlinekommunikation

Konkurrenz zwischen Botschaften:

Innengerichtete strategische Kommunikation =

bezieht sich auf eigene Community;
Mitglieder immunisieren, Fokus: eigene Botschaften, Wissen vertiefen,
Überzeugung vorantreiben (z.B. Radikalisierung), Ausbau kollektiver ID, radikal

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Innen- und außengerichtete strategische Onlinekommunikation

Konkurrenz zwischen Botschaften:

Innengerichtete strategische Kommunikation =

Taktiken: positive Manipulation von Narrativen (zusätzliche Informationen, neue Aspekte, Bestärken, positive Emotionen)

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Innen- und außengerichtete strategische Onlinekommunikation

Konkurrenz zwischen Botschaften:

Außengerichtete strategische Kommunikation =

Herstellen von Diskurshoheit;
konkurrierende Botschaften
delegitimieren, Rekrutierung,
Anschluss an bestehendem Wissen
und Erfahrungen, moderat

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Außengerichtete strategische Kommunikation =

Taktiken: negative Manipulation von
Narrativen (Ablenkung, verändern
konkurrierender Botschaft, Entmutigen,
negative Emotionen)

„Borderline“ Diskurse (Normalisierung
problematischer Inhalte)

Aneignung institutioneller Autorität
(selektive Verwendung offizieller
Informationen, „Fake News“, Manipulation
journalistischer Aufmerksamkeit, ...)

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Zielgerichtete und strukturierte Nutzung partizipativer Techniken

Kulturtechniken von partizipativen Onlinegemeinschaften →
enge Interaktion, Kommunikation und Vernetzung für die
kreative und gemeinsame Produktion von kulturellen Gütern

z.B.: Teilen von Wissen, die Mobilisierung kollektiven Wissens, die
Wertschätzung und das Teilen von kultureller Produktion der
Mitglieder, gemeinsame Organisation von Aktivitäten, ...

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

**Zielgerichtete und strukturierte
Nutzung der Rahmenbedingungen
und Möglichkeiten der Social Media
Plattformen (Social Media Strategie)**



Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Social Media Plattformen

Formale Eigenschaften:

- Inhaltemoderation in Guidelines und Praxis,
- Anonymität,
- Kernnutzen (Modalität Inhalte, Kommunikation, Beständigkeit Inhalte, Monetarisierung)



Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

**Rahmenbedingungen und
Möglichkeiten der Social Media
Plattformen**
Formale Eigenschaften

Inhaltlich-Diskursive Eigenschaften:

- Selbstpositionierung („alt-tech“)
- Reputation unter Akteuren
- und im journalistischen Diskurs



Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Social Media Plattformen

Formale Eigenschaften

Inhaltlich-Diskursive Eigenschaften

Nutzungsprofil:

- Reichweite demografischer Gruppen
- spezifische Nutzung (Allgemein, Nachrichten, mobile Nutzung, ...)

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Social Media Strategie:

Cross-Plattform Strategie =
komplementäre Nutzung der
Rahmenbedingungen und
Möglichkeiten (Repertoires)

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Social Media Strategie:

Cross-Plattform Strategie
(Repertoires)

Manipulation von
Plattformalgorithmen:
Engagement erhöhen (Emotionen, ...)
Koordiniertes Onlineverhalten (Bots,
floodings, ...)

Forschungsfokus

AP3 Forschungsfrage:

*Inwiefern und wie verfolgen relevante Akteure politisch-ideologische Interessen durch **strategische kommunikative Praktiken**?*

Social Media Strategie:

Cross-Plattform Strategie

(Repertoires)

Manipulation Plattformalgorithmen

Taktiken gegen Inhalteregulierung:

Migration zu dark platforms

(extremere Botschaften, Organisation,
Archivierung)

Anpassung (moderater werden)

Umgehung (Form der extremen
Inhalte verändern, nicht Inhalt:
Humor, Verschlüsselung)

Methodik

Cross-Plattform Strategie (Repertoires)

Akteur:in = Betreiber:in eines oder mehrerer öffentlicher SMP-Accounts

Bestimmung Akteur:innen = Referenzierung durch andere Akteur:innen in Erhebungszeitraum

Start = bestehende Liste, Schneeballverfahren

Neue Akteur:innen:

Bestimmung Existenz öffentlicher SMP-Accounts

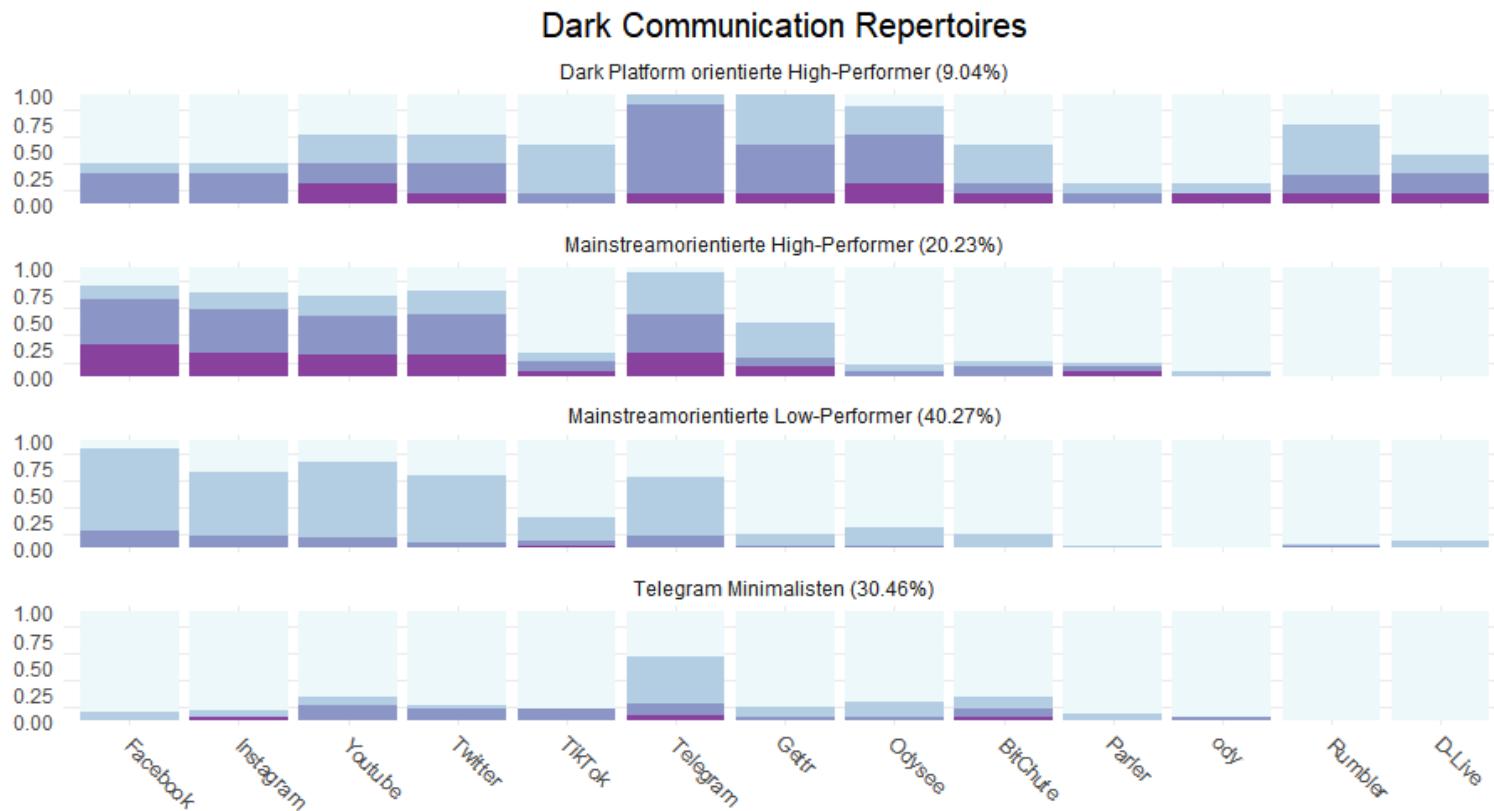
Bestimmung: Follower, Postingaktivität, VT-Bezüge, Datum

Erstellung Account, funktionale Rolle, politisch-ideologische Ausrichtung

Analyse: Latente Klassenanalyse

(erste) Ergebnisse

Cross-Plattform Strategie (Repertoires)



(erste) Ergebnisse

Cross-Plattform Strategie (Repertoires)

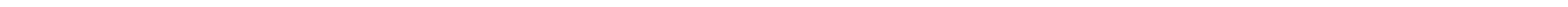
Dark Communication Repertoires				
Charakterisierung Akteure				
	Mainstreamorientierte Low-Performer (40.27%)	Dark Platform orientierte High-Performer (9.04%)	Telegram Minimalisten (30.46%)	Mainstreamorientierte High-Performer (20.23%)
funktionale Rollen				
Politiker*in, Partei	6.0%	0.0%	0.0%	21.7%
Journalist*in	8.0%	9.1%	10.5%	21.7%
Medienorganisation	6.0%	54.5%	2.6%	26.1%
Expert*in (Person, Organisation)	26.0%	9.1%	26.3%	17.4%
Künstler*in	8.0%	0.0%	0.0%	4.3%
Zivilgesellschaft	30.0%	27.3%	23.7%	4.3%
Bürger*in	16.0%	0.0%	36.8%	4.3%
politische Ausrichtung				
linkspopulistisch	10.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Anti-System	50.0%	18.2%	34.2%	4.3%
rechtspopulistisch	14.0%	27.3%	26.3%	73.9%
rechtsextrem	26.0%	54.5%	39.5%	21.7%
Dark Platform Innovator*in	3.4%	23.8%	4.5%	18.2%

Tabelle 1: Charakterisierung Akteure mit Dark Communication Repertoires. Basis N (funktionale Rollen, politische Ausrichtung) = 122; Definition Dark Platform Innovator*in: 10% Perzentil des Abstand Erstellung Dark Platform-Konto und Gründung Dark Platform für jede Dark Platform; Basis N Dark Platform Innovator*in (Gesamtanzahl öffentliche Dark Platform-Konten mit Angaben zum Gründungsdatum in Dark Communication Repertoire) Mainstreamorientierte Low-Performer = 58, Dark Platform orientierte High-Performer = 42, Telegram Minimalisten = 44, Mainstreamorientierte High-Performer = 44.

DEGENET

Demokratiegefährdung im Netz

Vielen Dank!



Literatur

- Barkun, M. (2016) Conspiracy theories as stigmatized knowledge. *Diogenes* 62(3–4): 114–120.
- Habermas, J. (1962), *Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft*, Suhrkamp, Frankfurt a. M.
- Quandt, T. (2018). Dark Participation. *Media and Communication*, 6(4), 36-48. doi:10.17645/mac.v6i4.1519
- Strömbäck, J., Wikforss, A., Glüer, K., Lindholm, T., & Oscarson, H. (2022). Introduction. Towards Understanding Knowledge Resistance in High-Choice Informations Environments. In E. Lindgren, A. Damstra, J. Strömbäck, Y. Tsafati, R. Vliegenhardt, & H. Boomgaarden (Eds.), *Knowledge Resistance in High-Choice Information Environments* (1st Edition ed.). London: Routledge
- Uscinski, JE. (2018) The study of conspiracy theories. *Argumenta* 3(2): 233–245.
- Westlund, O. (2021). Advancing Research into Dark Participation. *Media and Communication*, 9(1), 209-214. doi:10.17645/mac.v9i1.1770
- Wodak, R. (2005). Feminist Critical Discourse Analysis: New Perspectives for Interdisciplinary Gender Studies. *Symposium on CDA: Feminist CDA and Interdisciplinary; Rightwing Populism Local Answers to Global Issues*, Athens.